

fanden eine eingehendere Würdigung. Ueber die neuen Arten steht uns selbstverständlich kein Urtheil zu. K.

Correspondenz.

Budapest, 11. März 1879.

Jene zwei Formen der *Festuca vaginata*, deren ich in Oesterr. Bot. Ztschr. 1879, p. 61 erwähnte, sind von den Autoren der Flora von Ungarn (Sadler, Neilreich, Menyhárh, Simkovitz [Term. rajz. füz. 1878, p. 261]) unterschieden, darum wollte auch ich dieselben getrennt lassen, und da nach meinen Herbarexemplaren die kurzen Grannen der Aehren bei der mehrblüthigen f. *major* vorkommen, so hob ich diese besonders darum hervor, weil Professor Hackel (Term. rajz. füz. p. 285) den ungarischen Botanikern dringend an's Herz legte, die Grannen und die Behaarung der Blüten bei der *F. vaginata* zu beobachten. — Mein *Hieracium cymosum* \times *praealtum* Oest. Bot. Ztg. 1879, p. 101 ist nach näherer Untersuchung ein *H. megatrichum* = *H. auriculoides* \times *cymosum*. Ausser diesem besitze ich von dem Schwabenberge eine *Veronica microcoma* (*V. prostrata* \times *Teucrium*). Sie ist in der Tracht einer robusten *V. prostrata* ähnlich und hat einen kürzeren und gedrängten Blütenstand, auch der sterile Blattbüschel ist zwischen den blühenden Aesten kurz und schmalblättrig, aber die Blätter sind an der Basis bedeutend breiter als bei *V. prostrata*, und Kelch und Frucht sind gewimpert. In Siebenbürgen glaube ich auch den Bastard von *Roripa pyrenaica* und *R. silvestris* (*R. stenophylla*) gefunden zu haben. Er ist einer schmalblättrigen *R. silvestris* ähnlich, doch erinnert seine Tracht an *R. pyrenaica*, auch die Schoten sind etwas kürzer als bei *R. silvestris*, die Griffel aber verlängert wie bei *R. pyrenaica*, welche in der Nähe wächst. Bei Nagy Enyed wurde eine Reihe von Formen zwischen *R. silvestris* und *R. austriaca* beobachtet. Ich hebe daraus nur eine Form heraus (*R. capillipes*), bei welcher die Blätter jenen der *R. terrestris*, die Früchte aber jenen der *R. silvestris* gleichen, die Griffel jedoch sind länger und die Blütenstiele sehr dünn. Ich fand sie ohne andere *Roripa*-Arten an schattigen Stellen des Marosflusses. Borbás.

Personalnotizen.

— Josef Boos, k. k. pens. Hofgärtner in Wien, ist am 15. März in seinem 86. Lebensjahre gestorben.

— Hofrath Dr. Ludwig Reichenbach in Dresden ist am 17. März gestorben. Am 8. Januar 1793 zu Leipzig geboren, begann R. schon im Jahre 1812 als Arzt daselbst zu practiciren, habilitirte sich im Jahre 1815 als Privatdocent der Medicin und Naturkunde und wurde

im Jahre 1818 ausserordentlicher Professor. Im Jahre 1820 folgte er einem Rufe als Professor an die chirurgisch-medicinische Akademie nach Dresden, wo er zugleich mit der Leitung des naturhistorischen Museums und der Anlage und Direction eines botanischen Gartens betraut wurde. Seine Professur behielt R. bis zur Aufhebung der genannten Akademie im Jahre 1862; Director des naturhistorischen Museums blieb er bis zum Jahre 1874, und den botanischen Garten leitete er bis zu seinem Tode. Von seinen umfassenden wissenschaftlichen Forschungen zeugen mehr als zweihundert grössere, hauptsächlich botanische und zoologische Schriften, von denen ein grosser Theil mit zusammen gegen 6000 Abbildungen versehen ist, welche R. meist selbst gezeichnet hat. Ausserdem wusste er durch die Begründung und langjährige Leitung der Gesellschaften „Isis“ und „Flora“, wie bis noch vor wenigen Jahren durch öffentliche Vorträge und Exursionen den Sinn für Natur-Erkenntniss in Dresden zu beleben und zu verbreiten.

— Dr. V. B. Wittrock, Docent in Upsala, ist als Professor der Botanik an die Universität Stockholm berufen worden.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Dr. Heldreich mit Pflanzen aus Griechenland. — Von Herrn Fleischer mit diversen Pflanzen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Duft, Erdinger, Oertel, Forstinger, Steinitz, Staub.

Aus Ungarn eingesendet von Steinitz: *Allium rotundum*, *Anagallis coerulea*, *A. phoenicea*, *Artemisia austriaca*, *Aster Amellus*, *A. salignus*, *Bupleurum affine*, *Campanula rotundifolia*, *Centaurea montana*, *Chenopodium Botrys*, *Dianthus saxatilis*, *Inula hirta*, *I. salicina*, *Juniperus communis*, *Lemna minor*, *Linaria minor*, *Linosyris vulgaris*, *Linum flavum*, *Nepeta pannonica*, *Nigella arvensis*, *Orchis ustulata*, *Panicum miliaceum*, *Reseda inodora*, *R. Phyteuma*, *Scirpus maritimus*, *Sium latifolium*.

Von Fleischer eingesendet aus Böhmen: *Chenopodium glaucum*, *Potentilla supina*, *Ranunculus fluitans*; aus Mähren: *Galium verum* var. *pallidum*, *Limosella aquatica*, *Melampyrum subalpinum*, *Montia fontana*; aus Steiermark: *Linum viscosum*.

Aus Ungarn eingesendet von Holuby: *Adoxa moschatellina*, *Allium ursinum*, *Bryonia alba*, *Carex contigua*, *C. vulpina*, *Centaurea arenaria*, *C. phrygia*, *Eriophorum latifolium*, *Euphorbia Sturii*, *Filago arvensis*, *Galinoga parviflora*, *Helichrysum arenarium*, *Inula Oculus Christi*, *Luzula rubella*, *Oxytropis pilosa*, *Salix fragilis*, *Tragus racemosus*, *Vicia serratifolia*, *Viola odorata* × *hirta*.

Obige Pflanzen können nach beliebiger Auswahl im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 134-135](#)